

**Sekretariat
Parlamentarische Gruppe Schweiz-Japan:**

Herr Dominique Ursprung
Geschäftsführer
Swiss-Japanese Chamber of Commerce
Kappelergasse 15
8001 Zürich

Tel. 044/381.09.50
info@sjcc.ch
www.sjcc.ch

Zürich, 8. Dezember 2017

Medienmitteilung der parlamentarische Gruppe Schweiz-Japan:

Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und Japan muss erneuert werden

Am 8. Dezember 2017 wurde der Abschluss des Freihandelsabkommen (FHA) zwischen Japan und der Europäischen Union (EU) verkündet. Für Schweizer Unternehmen bedeutet dies, dass sie im japanischen Markt in absehbarer Zeit stärkerer Konkurrenz aus der EU ausgesetzt sein werden.

Zwar war die Schweiz seit 2009 das einzige europäische Land, welches über ein FHA mit Japan verfügt hat, doch mit dem neueren Abkommen der EU geht dieser Wettbewerbsvorteil verloren: Eine Weiterentwicklung des bilateralen FHA zwischen der Schweiz und Japan ist daher sobald wie möglich anzustreben.

Die Präsidentin der parlamentarischen Gruppe Schweiz-Japan, Frau Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter, fordert den Bundesrat auf, Massnahmen einzuleiten, um angesichts der veränderten Situation das Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und Japan von 2009 zu erneuern: „**Schweizer Unternehmen in Japan müssen auch in Zukunft einen mindestens gleichwertigen Marktzugang haben, wie Firmen aus der EU**“. Nationalrätin Schneider-Schneiter erwartet, dass bald Verhandlungen für eine Erneuerung des Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und Japan aufgenommen werden.

Kontakt:

Frau Nationalrätin
Elisabeth Schneider-Schneiter
Präsidentin, Parlamentarische Gruppe
Schweiz-Japan

Tel. +41(0)79 702 86 64
elisabeth.schneider@parl.ch

Herr
Dominique Ursprung
Sekretär, Parlamentarische Gruppe
Schweiz-Japan

Tel. +41(0)44 381 09 50
info@sjcc.ch
www.sjcc.ch